

KNOBELECKE

selbst-süchtiger Mensch	veraltet: Ehe-partner	See im Norden Italiens	japani-scher Wall-fahrtsort	Kleinst-kinder ernäh-ren	äthiopi-sche Getreide-pflanze
▶	▼	▼	▼	▼	▼
Siegerin im Wett-kampf	▶				
sehr förmlich	▶				
▶			arab.: Vater (bei Namen)		Frauen-name
Kurort in Belgien		arab. Märchen-figur („... Baba“)	▶		▼
Rad-mittel-hülsen	▶				
finni-sches Schwitz-bad	▶				

www.pressetreff.de



Impressum

iffland hören GmbH & Co. KG
Kronprinzstraße 11, 70173 Stuttgart
Fon 072 45 - 915 85 95
Fax 0711 - 2 26 16 21
E-Mail: info@iffland-hoeren.de

Redaktion: Anja Facius, Median-Verlag GmbH, 69126 Heidelberg
Layout: Günter Lochmeyer, 74909 Meckesheim
Druck: Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Ihr Widerspruchsrecht: Wenn Sie der Verarbeitung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten, genügt jederzeit eine Nachricht an unseren Datenschutzbeauftragten per E-Mail an datenschutzbeauftragter@iffland-hoeren.de oder per Post an Dr. Norbert Kuhn, Lange Straße 18, 70174 Stuttgart. Dies gilt ebenso, wenn Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen wollen.

Foto: pixabay.de

Die Filialen von iffland.hören.

86157 Augsburg, Stadtberger Straße 99, 0821 - 515923
79713 Bad Säckingen, Güterstraße 1/1, 07761 - 96070
74336 Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 1, 07135 - 964877
79206 Breisach, Richard-Müller-Straße 3a, 07667 - 7002
74564 Crailsheim, Ringgasse 3, 07951 - 43188
76448 Durmersheim, Hauptstraße 111, 07245 - 9397715
89584 Ehingen, Hauptstraße 91, 07391 - 7700953
73728 Esslingen, Kesselwasen 16, 0711 - 355593 🌿
79098 Freiburg, Schusterstraße 34/36, 0761 - 22633
79117 Freiburg-Littenweiler, Lindenmattenstraße 44, 0761 - 69675730
79111 Freiburg-Rieselfeld, Rieselfeldallee 43a, 0761 - 48817940
86316 Friedberg, Bahnhofstraße 10, 0821 - 2674531
77723 Gengenbach, Victor-Kretz-Straße 3, 07803 - 980856
70839 Gerlingen, Schulstraße 8, 07156 - 174600
79194 Gundelfingen, Kandelstraße 2, 0761 - 581811
89518 Heidenheim, Wilhelmstraße 10, 07321 - 40030
74072 Heilbronn, Falkenstraße 1, 07131 - 85533
85551 Heimstetten, Räterstraße 22c, 089 - 90773742
74360 Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 45, 07062 - 9146940
76870 Kandel, Hauptstraße 92, 07275 - 61694
76133 Karlsruhe Mitte, Kaiserstraße 68, 0721 - 388500
76131 Karlsruhe Oststadt, Georg-Friedrich-Straße 18, 0721 - 6275808
76199 Karlsruhe-Rüppurr, Lange Straße 3, 0721 - 1833795
76139 Karlsruhe-Waldstadt, Schneidemühler Straße 23 F, 0721 - 38419750
79199 Kirchzarten, Schwarzwaldstraße 19, 07661 - 982746
71404 Korb, Winnender Straße 18, 07151 - 2058623
88079 Kressbronn, Hauptstraße 23, 07543 - 9638545
89129 Langenau, Hindenburgstraße 15, 07345 - 921371
70771 Leinfelden-Echterdingen, Hauptstraße 42, 0711 - 9973701 🌿
71229 Leonberg, Eltinger Str. 56, Eingang Römergalerie 1.0G, 07152 - 338194
88131 Lindau, Unterer Schranneplatz 1, 08382 - 26790
71638 Ludwigsburg, Myliusstraße 13, 07141 - 924485
71706 Markgröningen, Vollandgasse 10, 07145 - 9306843
86415 Mering, Münchener Straße 7, 08233 - 737885
79379 Müllheim, Werderstraße 25, 07631 - 6999
80331 München, Marienplatz 28, 089 - 2604748
89231 Neu-Ulm, Augsburger Straße 1 A, 0731 - 71707075
74182 Obersulm, Marktplatz 7, 07134 - 9110915
77652 Offenburg, Lange Straße 32a, 0781 - 25703 🌿
73760 Ostfildern Scharnhäuser Park, Niemöllerstraße 3/1, 0711 - 34151575
73760 Ostfildern-Nellingen, Otto-Schuster-Straße 44, 0711 - 3428440
76437 Rastatt, Herrenstraße 9, 07222 - 30750 🌿
71686 Remseck-Aldingen, Cannstatter Straße 1, 07146 - 9926570
76287 Rheinstetten, Rappenwörthstraße 56, 07242 - 7984 ☎️
79650 Schopfheim, Hauptstraße 38, 07622 - 61484
70192 Stuttgart Killesberghöhe, Am Höhenpark 4, 0711 - 25359875
70173 Stuttgart Mitte, Königstraße 1b, 0711 - 292274 ☎️
70176 Stuttgart West, Im Gesundheitshaus, Rosenbergstr. 21, 0711-63321730
70188 Stuttgart Ost, Haußmannstraße 184, 0711 - 2628045
70597 Stuttgart-Degerloch, Felix-Dahn-Straße 38, 0711 - 90723050
70619 Stuttgart-Sillenbuch, Kirchheimer Straße 73, 0711 - 471612
70327 Stuttgart-Untertürkheim, Augsburger Straße 363, 0711 - 332043
70563 Stuttgart-Vaihingen, Hauptstraße 16, 0711 - 7351954
70499 Stuttgart-Weilimdorf, Pforzheimer Straße 350, 0711 - 8872730
70435 Stuttgart-Zuffenhausen, Ludwigsburger Straße 100, 0711 - 8790690
88069 Tettngang, Karlstraße 35, 07542 - 9408518
79822 Titisee-Neustadt, Scheuerlenstraße 18, 07651 - 5614
89073 Ulm Mitte, Dreikönigsgasse 3, 0731 - 65970 ☎️
89079 Ulm-Wiblingen, Pfullendorfer Straße 7, 0731 - 43434
71332 Waiblingen, Beim Hochwachturm 7, 07151 - 57235
79576 Weil am Rhein, Hauptstraße 283, 07621 - 75060



0 800 / 0 11 66 77

(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Ihr persönliches Infotelefon, Mo bis Fr von 10 - 18 Uhr



kundenservice@iffland-hoeren.de

Unser iffland.hören.-Team beantwortet gerne Ihre Fragen

Filiale mit Kinderversorgung · ☎️ CI-Standort

Wussten Sie schon ...?

..., dass der Mensch doch die Ohren spitzen kann? Er kann dies ebenso wie Hunde und Katzen – nur dass es bei den Vierbeinern deutlicher sichtbar ist: Sie richten ihre Ohren auf interessante Geräusche aus. Bei unserer kaum sichtbaren Fähigkeit handelt es sich laut Neurowissenschaftler und Informatiker Daniel Strauss um eine Art „neurales Fossil“, das im Gehirn des Menschen seit etwa 25 Millionen Jahren fortbesteht. Wir sind nur ein wenig aus der Übung.

 **iffland.hören.**

Sommer/Herbst 2020

Neues Hören

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sommer und Sonnenschein ist für die meisten von uns etwas Schönes. Für Hörgeräte ist das leider nicht immer so, denn Feuchtigkeit (Schweiß) und Hitze setzen der Technik immer noch stark zu. Lassen Sie daher gerade jetzt Ihre Hörgeräte bei uns überprüfen.

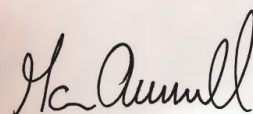
Als optimalen Feuchtigkeitsschutz empfehlen wir zudem ein elektronisches Trocknungsgerät für zu Hause. Gerne beraten wir Sie dazu in Ihrer iffland.hören.-Filiale.

In dieser Ausgabe unserer Hauszeitung „Neues Hören“ berichten wir für Sie über:

- den neuen Bluetooth-Standard bei Hörsystemen, der uns in Zukunft das Hören und Verstehen in Kirchen und Vortragsräumen usw. erleichtern wird
- über den Zusammenhang von Hören und Demenz
- ein aktuelles Gerichtsurteil, das zeigt, wann die Krankenkasse eine Lichtsignalanlage für Telefon und Haustürglocke bezahlen muss
- die Mehrwertsteuersenkung, die iffland.hören. selbstverständlich gerne an Sie weitergibt.

Ich wünsche Ihnen allen einen erholsamen Sommer.

Ihr



Marc Osswald,
Geschäftsführer



Der neue, herstellerübergreifende Bluetooth-Audiostandard LE Audio soll künftig überall für gutes Verstehen ohne weiteres Zubehör sorgen.

Kürzlich wurde der neue Bluetooth-Audiostandard LE Audio vorgestellt, der gemeinsam von den Hörsystemherstellern entwickelt wurde. Er kann bei kleinerer Datenübertragungsrate und geringerem Energieverbrauch eine höhere Audioqualität liefern als der bisherige Standard. Zudem können damit die Signale direkt in beide Hörsysteme gesendet werden, ohne dass weiteres, herstellereigenes Zubehör nötig ist. Die Anzahl der Empfänger in Reichweite des Signals ist unbegrenzt, sodass die Technik auch für Veranstaltungen, Durchsagen an Bahnhöfen oder Kinovorführungen einsetzbar ist. Ferner können mit dem neuen Bluetooth-Standard auch Signale von den Hörsystemen gesendet werden, was beispielsweise für freihändiges Telefonieren – ohne das Telefon

in der Hand halten zu müssen – genutzt werden kann. Aufgrund dieser Möglichkeiten könnte Bluetooth LE Audio künftig die induktiven Höranlagen in öffentlichen Gebäuden und an Veranstaltungsorten ablösen, da es vergleichsweise kostengünstig umzusetzen ist in der Anschaffung und Wartung.

Bis sich dieser Standard als Nachfolgetechnologie etabliert haben wird, kann es nach Schätzung der Verantwortlichen allerdings noch zwei bis drei Jahre dauern. Dennoch sollte diese Option bedacht werden, wenn neue Hörsysteme angeschafft werden. Lassen Sie sich dazu am besten von Ihrem Hörakustiker beraten.

Zusammenhang von Hören und Demenz

Dem Thema Demenz widmen sich immer mehr Forschungsprojekte. Aktuell berichtet „Focus online“ über eine Untersuchung am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE). Anja Schneider, Leiterin der Arbeitsgruppe für translationale Demenzforschung am DZNE, weist aufgrund ihrer Forschungsergebnisse ausdrücklich darauf hin, dass auch das Hören ein Faktor ist, der eine sich entwickelnde Demenz beeinflussen könnte. Sie stellt fest: „Mit einem Hörgerät wäre ein Risikofaktor für Demenz leicht auszuhebeln.“

Auf die Möglichkeit eines Zusammenhangs zwischen einem unversorgten Hörverlust hatte die Bundesinnung der Hörakustiker bereits zu Beginn dieses Jahres auf einer Pressekonferenz im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin hingewiesen.

Den vollständigen Beitrag von „Focus online“ finden Sie im Bereich Meldungen auf unserer Internetseite www.iffland-hoeren.de



Aktive Hörgeräteträger beugen Demenz vor.

Hörgeräte sollten so früh wie möglich getragen werden, um das Risiko an Demenz zu erkranken zu verringern. Für mehr Lebensqualität. Hört sich gut an.

Krankenkasse muss Telefonsender bezahlen

Hilfsmittel, die nicht dem unmittelbaren Behinderungsausgleich, sondern lediglich dem mittelbaren Behinderungsausgleich dienen, werden von der Krankenkasse nur unter engen Voraussetzungen übernommen: Sie müssen zur Wahrnehmung eines Grundbedürfnisses des täglichen Lebens notwendig sein. Dies prüfte das Landessozialgericht Baden-Württemberg (Az. L 5 KR 1365/16) im Fall einer Lichtsignalanlage mit Türklingelsender und Telefonsender für einen an Taubheit grenzend Schwerhörigen, informierte die Bundesinnung der Hörakustiker (biha). Die Krankenkasse lehnte die Kostenübernahme für letzteren ab und argumentierte, die Kommunikation per Telefon sei für das Grundbedürfnis nach selbstständiger Lebensführung nicht erforderlich und der Telefonsender ein Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens. Das Gericht urteilte hingegen, dass zum Grundbedürfnis des täglichen Lebens nicht nur die reale Kommunikation an der Tür gehöre, sondern ebenfalls die virtuelle per Telefon. Das Läuten des Telefons beziehungsweise dessen Umwandlung in optische Signale durch einen Telefonsender seien somit ein mittelbarer Behinderungsausgleich, für den die gesetzliche Krankenversicherung die Kosten übernehmen müsse. Die Auflistung des Telefonsenders im Hilfsmittelverzeichnis mache zudem deutlich, dass es sich gerade nicht um einen Gebrauchsgegenstand des täglichen Lebens handle. Dem Urteil kann leider nicht entnommen werden, ob auch bei einer weniger gravierenden Hörbeeinträchtigung ein entsprechender Anspruch besteht. Voraussetzung ist laut Einschätzung der biha, dass normale akustische Signale von Tür- und Telefonklingel nicht mehr wahrgenommen werden können, also zumindest eine starke Schwerhörigkeit vorliegen müsse.

Mehrwertsteuersenkung auch bei Hörgeräten?

Um die durch das Coronavirus eingebrochene Wirtschaft in Deutschland wieder anzukurbeln, hat die Bundesregierung bis zum 31.12.2020 die Mehrwertsteuer von 19 Prozent auf 16 Prozent gesenkt. Die Idee dahinter ist es, Kaufinteresse zu wecken, um damit die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen.

Hörgeräte sind Medizinprodukte und unterliegen aus diesem Grund schon immer dem reduzierten Mehrwertsteuersatz von sieben Prozent. Auch hier folgte der Gesetzgeber demselben Prinzip und reduzierte die Mehrwertsteuer von sieben auf fünf Prozent.

Grundsätzlich gilt, dass die Firmen selbst entscheiden dürfen, ob sie den Rabatt an die Kunden weitergeben oder für sich behalten. Wir bei iffland.hören. geben selbstverständlich den Preisvorteil an Sie weiter! Das bedeutet, dass Sie beim Kauf eines neuen Hörgeräts bis zum 31.12. durch die staatliche Förderung zwei Prozent des Anschaffungswerts sparen. Maßgeblich für den anzuwendenden Steuersatz ist das endgültige Abgabedatum des Hörgeräts. Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.



Foto: Widex